

Vorlage KA 13.8.2008
zu TOP Mitteilungen

Vie

Baden trotz Bakterien?

→ KAARSTER SEE Fünf Antworten für verunsicherte Wasserfreunde

VON CHRISTOPH PÜTZ

KAARST Der Kaarster Badeseer schnitt teilweise sehr schlecht bei einer Analyse der Wasserwerte ab. Wie die NGZ gestern berichtete, lag zum Beispiel bei den E-Coli-Bakterien der Wert bei 660 – eine fast mangelhafte Qualität. Trotzdem gab das Kreisgesundheitsamt die Auskunft, dass man im Kaarster Baggersee „ohne Bedenken“ baden kann. Wie passt das zusammen? Kann nun gefahrlos im Kaarster See gebadet werden oder nicht? Die NGZ sprach mit Kreiswerke-Pressesprecher Klaus Steiner und Professor Dr. Burkhard Tümmler von der Medizinischen Hochschule Hannover.

● **Wie kann es sein, dass die Wasserprobe „mangelhafte Qualität“ bescheinigt, das Kreisgesundheitsamt das Baden im Kaarster See aber als „unbedenklich“ bewertet?**

Die Grenzwerte sind prinzipiell sehr niedrig angesetzt. Das Bakteri-

um *Pseudomonas aeruginosa* wurde im Kaarster See zum Beispiel in einer Konzentration von 30 Bakterien pro 100 Milliliter Wasser nachgewiesen. Ein abwehrgesunder Mensch bekommt erst dann gesundheitliche Probleme, wenn die Dosis im Badeseer Hunderttausend Bakterien pro Milliliter beträgt – also mehr als das 3000-Fache. Zusätzlich muss dieser Badende noch während des Schwimmens eine größere Wassermenge schlucken, um gefährdet zu sein. Nur in seltenen Ausnahmefällen kann ein Badender krank werden. Zum Beispiel, wenn er zu wenig weiße Blutkörperchen bildet. Auf diese seltenen Fälle sind die Grenzwerte ausgelegt.

● **Woher weiß ich, ob ich zu dem gefährdeten Personenkreis gehöre?**

Wer eine schwere Allergie mit Hautveränderungen oder eine oben erwähnte Blutkörperchenstörung hat, hat in der Regel schon vor-

her Symptome gehabt und weiß von seiner Krankheit. Die Wahrscheinlichkeit, dass ausgerechnet durch das Baden im Kaarster See eine Krankheit ausbricht, ist extrem niedrig.

● **Warum muss in vier aufeinander folgenden Jahren die Qualität „mangelhaft“ diagnostiziert worden sein, bevor eine belastbare Aussage über die Gewässerqualität gemacht werden kann?**

Weil die Konzentration von Bakterien von vielen Zufallsfaktoren abhängt. Wurde eine Probe an einer Stelle gezogen, wo ein Kleinkind gerade sein „Geschäft“ im Wasser verrichtete, werden dort naturgemäß viele Coli-Bakterien sein. Bestes Beispiel ist der Kaarster See: Ende Juli wurden in 100 Milliliter Wasser 660 Coli-Bakterien gefunden. Bei einer Messung vorgestern waren es dort nur 30 Bakterien.

● **Wenn erst im vierten Jahr entschieden werden kann, ob die Was-**

serqualität mangelhaft ist, dann könnten theoretisch drei Jahre lang Menschen in einem bakterienvermeinten Badeseer gebadet haben?

Nur theoretisch. Wenn es Anhaltspunkte einer gesundheitsgefährdenden Bakterienkonzentration gibt, dann prüfen die Kreiswerke und entscheiden umgehend. Erhärtet sich der Verdacht der Gesundheitsgefährdung, dann wird das Badegewässer gesperrt.

● **Kann im Kaarster Badeseer denn nun unbedenklich gebadet werden oder nicht?**

Laut Aussage der Kreiswerke kann im Kaarster Badeseer ohne Bedenken gebadet werden. Eine Ausnahme besteht nur für die Eingangs aufgeführten Risikopersonen. Der Kaarster Badeseer hatte in den vergangenen fünf Jahren stets das Prädikat „ausgezeichnet“ für seine Wasserqualität erhalten. Die Messung von Ende Juli („mangelhaft“) war ein Ausreißer.

hw

**Siegfried
Hauswirth/intern/kreisneuss/de**

13.08.2008 08:38

An presse_rhein-kreis-neuss@KreisNeuss, Dr. Michael
Doerr/intern/kreisneuss/de

Kopie

Blindkopie

Thema ['Watchdog': checked]

Serh geehrte Herr Vieten,

herr Dr. Dörr bat mich Ihnen diese Tabelle zuzumailen:

messwerte aus den Badeseen

	Datum	Probenstelle	E.coli (MPN/100ml)	Intestinale Enterokokken (MPN/100ml)
Grenzwert	---	---	900 in 90 % aller Proben für "ausreichende Qualität"	330 in 90 % aller Proben für "ausreichende Qualität"
Nievenheimer See	05.08.2008	DLRG Steg	30	4
	05.08.2008	Seemitte	30	6
	05.08.2008	See rechts	<15	4
Kaarster See	31.07.2008	DLRG-Steg	660	160
	31.07.2008	Seemitte	160	30

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Hauswirth